



Hauptausschuss

12. Sitzung (öffentlich)

7. März 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 10:45 Uhr

Vorsitz: Prof. Dr. Rainer Bovermann (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Zur Tagesordnung

5

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Punkte „Freundeskreis Fregatte NRW“ und „Abschaffung der Optionspflicht für Migranten“ von der Tagesordnung abzusetzen. Die Nummerierung der beratenen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

1 Drittes Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristung in § 29 des Verfassungsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen

5

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/2041

– abschließende Beratung und Abstimmung

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf einstimmig an.

**2 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Ausführung des
Gesetzes zu Artikel 10 Grundgesetz (AG G 10 NRW) 6**

Gesetzentwurf
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/2135

- Beratungsverfahren

Der Ausschuss kommt auf Vorschlag der antragstellenden Fraktion überein, den Gesetzentwurf zu schieben und gemeinsam mit der Novelle des Verfassungsschutzgesetzes zu beraten.

3 Gesetz zur Änderung des Ladenöffnungsgesetzes 7

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1572 (Neudruck)

Ausschussprotokoll 16/156

- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum)

Der mitberatende Hauptausschuss leitet den Gesetzentwurf ohne Votum an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk weiter.

4 Nordrhein-Westfalen lehnt die Einschränkung der Meinungs- und Informationsfreiheit durch ein neues Leistungsschutzrecht für Presseverlage ab

Antrag
der Fraktion der PIRATEN
Drucksache 16/2136 (Neudruck)

- abschließende Beratung und Abstimmung (Votum)

Der mitberatende Hauptausschuss leitet den Antrag ohne Votum an den federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk weiter.

5	Verschiedenes	9
a)	Anstehendes Beratungsverfahren zur Novelle des Verfassungsschutzgesetzes	9
b)	Auswertung eines Hearings	9

Aus der Diskussion

Zur Tagesordnung

Der Ausschuss verständigt sich darauf, die Punkte „Freundeskreis Fregatte NRW“ und „Abschaffung der Optionspflicht für Migranten“ von der Tagesordnung abzusetzen. Die Nummerierung der beratenen Tagesordnungspunkte ändert sich entsprechend.

1 Drittes Gesetz zur Änderung der gesetzlichen Befristung in § 29 des Verfassungsschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/2041

– abschließende Beratung und Abstimmung

Vorsitzender Prof. Dr. Rainer Bovermann führt aus, nach der ersten Lesung am 27. Februar 2013 habe das Plenum den Gesetzentwurf zur alleinigen Beratung an den Hauptausschuss überwiesen.

Bereits im Juni 2012 habe der Hauptausschuss einer Befristungsverlängerung durch Drucksache 16/41 zugestimmt, die mit Ablauf des Monats März ende. Da die Neuausrichtung des Verfassungsschutzes sich noch in der Diskussion befinde, sei eine erneute Verlängerung der Befristung der Befugnis des Verfassungsschutzes zur Einholung von Auskünften sowie der Ermächtigung, mit technischen Mitteln Observationen durchzuführen, notwendig.

(Keine Wortmeldungen)

Der Ausschuss nimmt den Gesetzentwurf einstimmig an.

